

**An
Teilnehmer/Interessierte
10. MITtekonferenz vom
10.10.2019**

Dorsten, 14.10.2019

Protokoll zur 10. MITtekonferenz

Datum: Donnerstag, 10. Oktober 2019

Zeit: 17:00 – 19:15 Uhr

Ort: Jüdisches Museum Westfalen
Julius-Ambrunn-Str. 1 | Dorsten

Teilnehmer: 50 - lt. Eintragungen in Teilnehmerliste -

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im gesamten Dokument auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

TOP 1 Begrüßung/In eigener Sache

- ❖ Als Gastgeber begrüßt Herr Dr. Reichling die Anwesenden des Jüdischen Museum Westfalen.
- ❖ Auch Frau Bertels vom Stadtteilbüro begrüßt die Teilnehmer und bedankt sich für die Teilnahme. Es folgt eine kurze Erläuterung durch Frau Bertels hinsichtlich der Veranstaltungsorganisation und der Tagesordnung. Weitergehend weist Frau Bertels auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hin und gibt die Teilnehmerliste rum.
- ❖ Frau Annette Schulze-Schlichtegroll stellt sich als Verstärkung innerhalb des Stadtteilbüros (techn. Stadtteilmanagement) vor. Sie bearbeitet als Quartiersbaumeisterin ab sofort die Maßnahme „Hof- und Fassadenprogramm“. Erreichbar ist sie über stadtteilarchitektur@wirmachenmitte.de oder die Rufnummer des Stadtteilbüros.
- ❖ Ferner wird Frau Martina Hartmann begrüßt. Sie ist aus der Elternzeit zurück und wieder als WmM-Projektkoordinatorin auf Seiten der Stadtverwaltung tätig.

TOP 2 „Allein muss nicht sein!“ – Erste Ergebnisse zur Meinungsumfrage

(Sabine Cremer | Gemeindec Caritas)

- ❖ Frau Cremer stellt die ersten Ergebnisse der Meinungsumfrage „Allein muss nicht sein!“ vor, welche im Programmgebiet von Juli – September d. J. lief. Die Zielgruppe der Umfrage waren Senioren Ü65, die bzgl. der Angebotsstrukturen und über deren Zufriedenheit an fünf verschiedenen Standorten in MITte befragt wurden. Zusätzlich erfolgte die Befragung

auch über die ambulanten Pflegedienste und ihre Patienten/Kunden, die in der Innenstadt (WmM-Programmgebiet) wohnhaft sind.

- ❖ Vorläufige Ergebnisse: Eine hohe Zufriedenheit bei den ca. 180 Befragten bzgl. der Angebotsstrukturen, doch die Erreichbarkeit und der Informationsfluss sollten optimiert werden. Denn viele genannte Wünsche der Befragten finden sich als bestehende Angebote bereits in der Innenstadt wieder.

TOP 3 Wir bauen für Sie – Ein Überblick für das Jahr 2020

(Tanja Tenhofen & Mila Ellee | WmM-Projekt Koordinatorinnen der Stadt Dorsten)

- ❖ Frau Tenhofen und Frau Ellee stellen in einer Präsentation kurz die Bauvorhaben der WmM-Maßnahmen und deren grobe Zeitplanung für das kommende Jahr vor. Neben der Fußgängerzone, dem Treffpunkt Altstadt und dem Bürgerbahnhof werden die Arbeiten im Bürgerpark Maria Lindenhof, dem Hochstadenplatz/-brücke (Petrinum) auch die Arbeiten an der Klosterstraße beginnen. Zudem werden die Umgestaltungsmaßnahmen am Schölzbach anfangen.
- ❖ Aus der Präsentation ergeben sich folgende Rückfragen bzw. auch deutlich auf Zuspruch formulierte Wünsche zur Prüfung/Abstimmung:
 - *Werden nach den notwendigen Rodungsarbeiten in den einzelnen Maßnahmen Nachpflanzungen erfolgen?* Ja, sukzessive, vor allem wenn die baulichen Maßnahmen abgeschlossen sind (keine schweren Gerätschaften). Zudem wird bei der Nachpflanzung die Biodiversität berücksichtigt. Im Vorfeld wird mit entsprechenden Fachkräften abgestimmt, welche Arbeiten notwendig sind und wie sich eine Nachpflanzung mit Blick auf den Schutz der Artenvielfalt ausgestaltet. (Anm.: Zwei Fragen/Antworten zusammengefasst).
 - *Die Sitzbank am Kloster (Fußgängerzone) steht ungünstig direkt vor einer Geschichtsstation. Ist das bekannt und kann dies geändert werden?* Das Problem ist bekannt und sie soll verstellt werden.
 - *Es fehlen Müllbehälter in der FGZ – besonders vor der Klosterkirche.* Die Behälter werden aktuell angeliefert und zeitnah montiert. Die Zigarettenkippen können nicht mit einer Kehrmaschine aktuell entfernt werden.
 - *Wie kann es zu Bauverzögerungen kommen? Bleiben dadurch Fördermittel zugänglich oder verteuert sich die Maßnahme entsprechend?* Unter anderem ist bei ausführenden Gewerken die Auftragslage sehr dicht, was eine Verzögerung beeinflusst. Eine Baukostensteigerung in den einzelnen Maßnahmen wird einkalkuliert und durch die Projektkoordination im Blick gehalten.
 - *Kann bei der Neugestaltung der Radwege an der Klosterstraße ein schwellenloser Übergang berücksichtigt werden?* Die Projektkoordination wird diesen deutlich formulierten Wunsch aus der MITtekonferenz in die Abstimmungen zur Maßnahme entsprechend einbringen und prüfen lassen.
 - *Wird es eine Überdachung/Segel im Amphitheater geben?* Frau Ellee wird den deutlich formulierten Wunsch der MITtekonferenz zur Abstimmung/Prüfung hinsichtlich einer Überdachung mitnehmen. Auch Bürgermeister Stockhoff regt eine sehr zeitnahe Prüfung aufgrund der vorangeschrittenen Planungen an und gibt zu bedenken, dass eine Finanzierung eventuell zu Lasten anderer Einschränkungen innerhalb der Maßnahme „Bürgerpark Maria Lindenhof“ führen könnten. An der Alten Jugendverkehrsschule gibt es eine partielle Überdachung am Bestandsgebäude. Der Verein Bürgerpark Maria Lindenhof überlegt, noch ein kostengünstiges Sonnensegel zu installieren.

TOP 4 Kurzvorstellung der Bürgerfondsanträge

- ❖ Zu Beginn berichtet Frau Bertels, dass in diesem Jahr eine Gesamtförder-summe von € 58.374,00 im Bürgerfonds „Wir machen MITte“ zur Verfü-gung standen. Sie gibt weiter bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro gemeinsam mit der Stadt Dorsten anhand der Förderrichtlinien die För-derwürdigkeit der Projekte ergeben habe. Für die aktuelle Sitzung konnte eine Projektidee zu einem Antrag qualifiziert werden, die von den An-tragstellern oder ihren Vertretern den Teilnehmern im Anschluss vorge-stellt werden.
- ❖ Allgemeine Info: Über die Anträge stimmen die Teilnehmer der MITte-konferenz ab, sofern sie Anlieger (wohnhaft oder tätig im Programmge-biet) sind, einem Verein (pro Verein nur eine Stimme) angehören, sich für das Programmgebiet engagieren bzw. sich engagieren möchten. Städti-sche Mitarbeiter sowie Ratsmitglieder sind nicht stimmberechtigt.

TOP 5 Abstimmungsverfahren zum Bürgerfonds

- ❖ Nach der Vorstellung des Antrages durch den Antragsteller, übernimmt Herr van der Werff das Abstimmungsverfahren, indem er kurz das in der Geschäftsordnung verankerte Abstimmungsverfahren erläutert. Zudem lässt er die stimmberechtigten Personen summarisch erfassen (insge-samt 22 Personen).

Antrag 1 (lt. dargestellter Reihenfolge in MITtekonferenz)

Antragsteller	Bürgerpark Maria Lindenhof e.V (vertreten durch: Hans Kratz)
Projekt	„Adventszauber im Bürgerpark“
Antragssumme (in €)	7.900,00
Zu erwartende Einnahmen (in €)	0,0
Eigenanteil (in €)	790,00
Förderung aus dem Bürgerfonds (in €)	7.110,00

Frau Bertels gab bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro anhand der Förderrichtlinien die För-derwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen	22
Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0

- ❖ Aufgrund des einfachen Mehrheitsbeschlusses der abgegebenen Stim-men wird dem Antrag zugestimmt. Durch die positive Abstimmung des Antrages beläuft sich die restliche Fördersumme aus dem Bürgerfonds „Wir machen MITte“ für das laufende Jahr 2019 aktuell auf € 1.176,92.
- ❖ Die MITtekonferenz beschließt in einer weiteren Abstimmung einstim-mig, dass die o.g. Restsumme 2019 dem Antrag „Adventszauber im Bür-gerpark“, aufgrund des endenden Bewilligungszeitraumes (31.12.2019), ebenfalls zur Verfügung stehen soll. Herr Kratz als Antragsteller begrüßte dieses Vorgehen und es werden die notwendigen Arbeiten dazu in Ab-sprache mit dem Stadtteilbüro veranlasst.

TOP 6 Mobile Jugendhilfe Altstadt – Neue Gesichter und die „Rote Tonne“ (Susanne Warnke & Team)

- ❖ Frau Warnke stellt das Team und die Tätigkeit der Mobilen Jugendhilfe Altstadt kurz vor. Durch personelle Wechsel sind in der Altstadt „neue Gesichter“ von der Katharinenstraße 8 aus tätig.
- ❖ Beratungen können bis zu fünf Mal anonym für Familien mit Erziehungsschwierigkeiten uä. erfolgen.
- ❖ Kontakt: Katharinenstraße 8 | 46282 Dorsten | Telefon: 02362/606292
E-Mail: regionwest.sozialraum-altstadt@jhfh.friedenshort.de
- ❖ Das Team zieht eine positive Bilanz zur Ausleihe des Stadtteilmaterials (Bürgerfondsprojekt in 2018) und der Teilnahme eines über die Sommermonate stattgefundenen Spielangebotes im Winksmühlenpark mit der Roten Tonne.

TOP 7 Tipps & Termine für und in der MITte

- ❖ **Baumliste vermisster Straßenbäume (Brigitte Stüwe)**
Frau Stüwe ruft dazu auf, fehlende Straßenbäume nachzupflanzen:
„Dort, wo sie sowieso einmal gestanden haben und stadt- und landschaftsplanerisch vorgesehen sind, aber aus den unterschiedlichsten Gründen gefällt werden mussten oder eingegangen sind. Wir können auf diese Weise ohne großen bürokratischen und planerischen Aufwand das Mikroklima in unserer Stadt **schnell** verbessern.
Bitte nutzen Sie dazu die dem Protokoll beigefügte Liste! Weitere Informationen und Rückfragen bitte an brigitte.stuewe@t-online.de.
- ❖ Frau Mattes bittet um Unterstützung: Die Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfen in Dorsten ist reaktiviert worden. Dies möge bitte breit in die Öffentlichkeit getragen werden. Die AG bietet ein Forum zur Unterstützung und Austausch für alle Selbsthilfegruppen oder Menschen in besonderen Lebenssituationen in Dorsten. Nächstes Treffen: Dienstag, den 10.12.2019 um 16:30 Uhr im LEO.
- ❖ Frau Blume macht auf die Veranstaltungsreihe „Stadtklänge 2019“ aufmerksam, in der verschiedene (un)gewöhnliche Orte werden wieder musikalisch in Szene gesetzt.

03.11.2019 | „Duo Corretto“- Die fabelhafte Welt der Filmmusik
Central Kino Center Dorsten | 11:00 Uhr | Eintritt € 15 |

06.11.2019 | Stephan Schaefer & Giedre Siaulyte -
Lesung und Keltische Harfe
Buchhandlung Thalia | 19:00 Uhr | Eintritt € 15 |

15.11.2019 | „Jazando Guitar Duo“ – Jazz meets Klassik
Dorsten Treff | 20:00 Uhr | | Eintritt € 15 |

Oktober 2019

- 10.10.19 Orts PSAG lädt ein zu: Tage der seelischen Gesundheit
Felix Gaudo: „Humor als Quelle zu Gesundheit & Lebensfreude“
19:30 Uhr | Ev. Kirchengemeinde Dorsten | Südwall 5 | Dorsten
- 11.10.19 „Allerlei Kürbis“
Kürbis schnitzen und Leckereien &
Pflanzung Stadtteilbaum Altstadt (um 16:00 Uhr)
ab 14:30 Uhr | Alleestraße Gemeinschaftsgarten | Dorsten
- 28.10.19 Treffen Bürgerpark MLH e.V.
16:30 Uhr | Bürgerpark Maria Lindenhof | Im Werth | Dorsten
- 30.10.19 AG „MITte blüht auf!“
18:00 Uhr | Stadtteilbüro | Dorsten

November 2019

- 10.11.19 Lichterfest (mit „Mini-Bagger-Aktion“)
ab 12:00 Uhr | Fußgängerzone | Dorsten
- 13.11.19 Bahnhofsfamilie
18:00 Uhr | Dorsten Treff/Lippestraße 41 | Dorsten
- 18.11.19 AG Teilhabe/Förderung
16:30 Uhr | Stadtteilbüro | Dorsten
- 19.11.19 Präsentation „Antirassismus -Bus“ (Bürgerfondsprojekt)
12:00 Uhr | Platz der Dt. Einheit | Dorsten
- 26.11.19 „Inseltreffen“
16:30 Uhr | Ev. Altenzentrum Maria Lindenhof | Dorsten
- 28.11.19 Katharinenmarkt
Fußgängerzone | Altstadt | Dorsten

Dezember 2019

- 01.12.19 Start des Adventkalenders – Informationen folgen!
- 05.12. Nikolausmarkt in der Altstadt
Fußgängerzone | Altstadt | Dorsten
- 06.–08.
12.2019 „Adventszauber im Bürgerpark“
Bürgerpark Maria Lindenhof | Im Werth | Dorsten
(geplantes Bürgerfondsprojekt)
- 10.12.19 Treffen Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfen in Dorsten
16:30 Uhr | Das LEO | Fürst-Leopold-Allee 70 | Dorsten

Januar 2020

- 20.01.20 AG Teilhabe/Förderung
16:30 Uhr | Stadtteilbüro | Dorsten
- 22.01.20 AG „MITte blüht auf!“
18:00 Uhr | Stadtteilbüro | Dorsten

Februar 2020

- 12.02.20 11. MITtekonferenz
17:00 Uhr | N.N. | Dorsten

#11. MITtekonferenz | Mittwoch, 12. Februar 2019 | 17:00 Uhr | N.N

#12. MITtekonferenz | Donnerstag, 18. Juni 2019 | 17:00 Uhr | Bürgerpark MLH

#13. MITtekonferenz | Mittwoch, 07. Oktober 2019 | 17:00 Uhr | N.N

Für das Protokoll: Susanne Warnke & Christina Bertels

Bitte melden Sie sich im Stadtteilbüro, wenn Sie Inhalte im Protokoll vermissen!